

LIONBRIDGE



# Globales Übersetzungsglossar

Leitfaden für Ihr Unternehmen



## WAS SPRICHT FÜR EIN ÜBERSETZUNGSGLOSSAR? WELCHE VORTEILE BRINGT ES MIT SICH?

**Ein Glossar minimiert Unsicherheiten im Übersetzungsprozess und fördert die Konsistenz. Es verringert außerdem den Zeitaufwand für die Übersetzung von Dokumenten und senkt damit im Lauf der Zeit die Übersetzungskosten.**

Ein unter Einbeziehung der Zielmärkte geprüftes Glossar sorgt für einheitliche Markensprache und verhindert, dass zentrale Konzepte bei der Übersetzung verloren gehen.

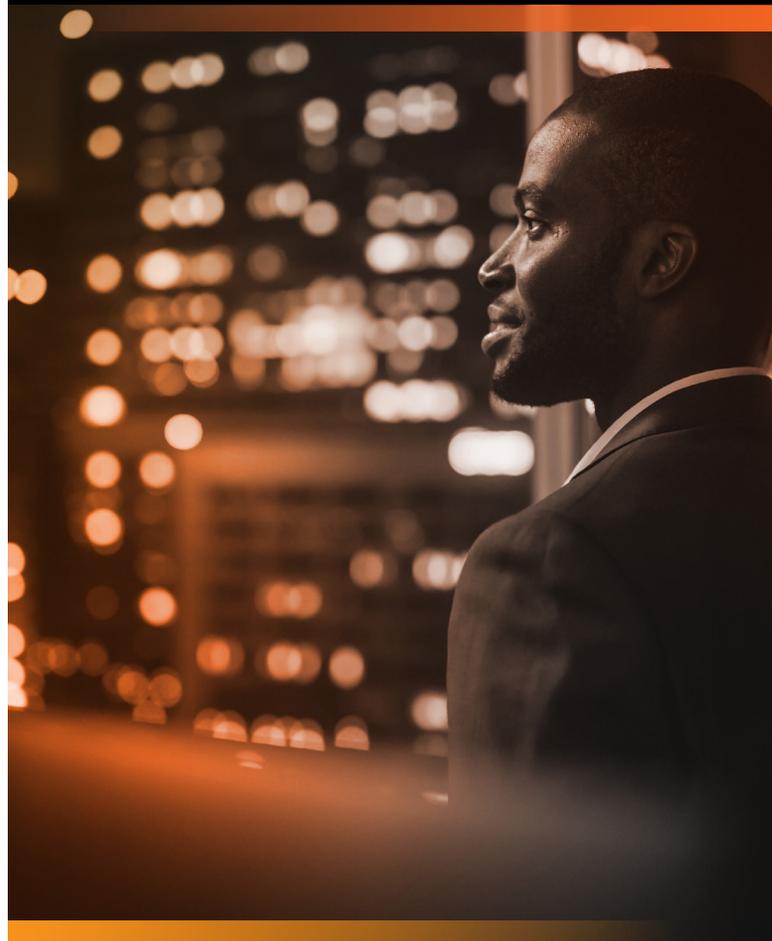
**Mit einem triftigen Glossar lässt sich die Effektivität verschiedener verfügbarer KI-Lösungen (z. B. für automatisches oder unterstütztes Post-Editing) – für Tests ebenso wie für den Praxiseinsatz – steigern.**

Jedes Unternehmen hat einen spezifischen Sprachgebrauch. Nehmen wir den Begriff „drive“. Als Verb kann er verschiedene Handlungen beschreiben, z. B. das Steuern eines Kraftfahrzeugs. Oft wird er aber auch als Substantiv für eine Computerkomponente zum Speichern von Daten verwendet.

Gelegentlich haben unterschiedliche Begriffe wie „screen“ und „monitor“ eine ähnliche Bedeutung. Beide beschreiben ein Gerät, das visuelle Computerausgaben darstellt. Je nach Kontext und Sprachgebrauch des Unternehmens kann der eine oder der andere Begriff verwendet werden.

**In jedem Fall muss aber der Kontext berücksichtigt werden. Die Begriffe „screen“ und „monitor“ können in medizinischen Dokumentationen eine völlig andere Bedeutung haben und müssen dann anders übersetzt werden.**

**Bereits die Auswahl der Begriffe muss sorgfältig erfolgen.** Alle Personen im Unternehmen müssen durchgängig denselben Begriff für dasselbe Konzept verwenden. Hat ein Begriff mehrere Bedeutungen, wird die Übersetzung der Terminologie in andere Sprachen zeitaufwendig und teuer. Inkonsistente Terminologie ist ein Hauptgrund für im Rahmen von Übersetzungsprojekten erforderlich werdende Nachbearbeitungen.



## EIN GLOSSAR ENTHÄLT EINE LISTE GEPRÜFTER TERMINOLOGIE

Für kleinere Unternehmen oder Projekte reicht oft eine einfache Tabelle aus. Für größere multinationale Unternehmen und umfangreiche Produktlinien sind dagegen automatische oder hochentwickelte Verfahren zur Verwaltung aller Begriffe und Übersetzungen erforderlich.

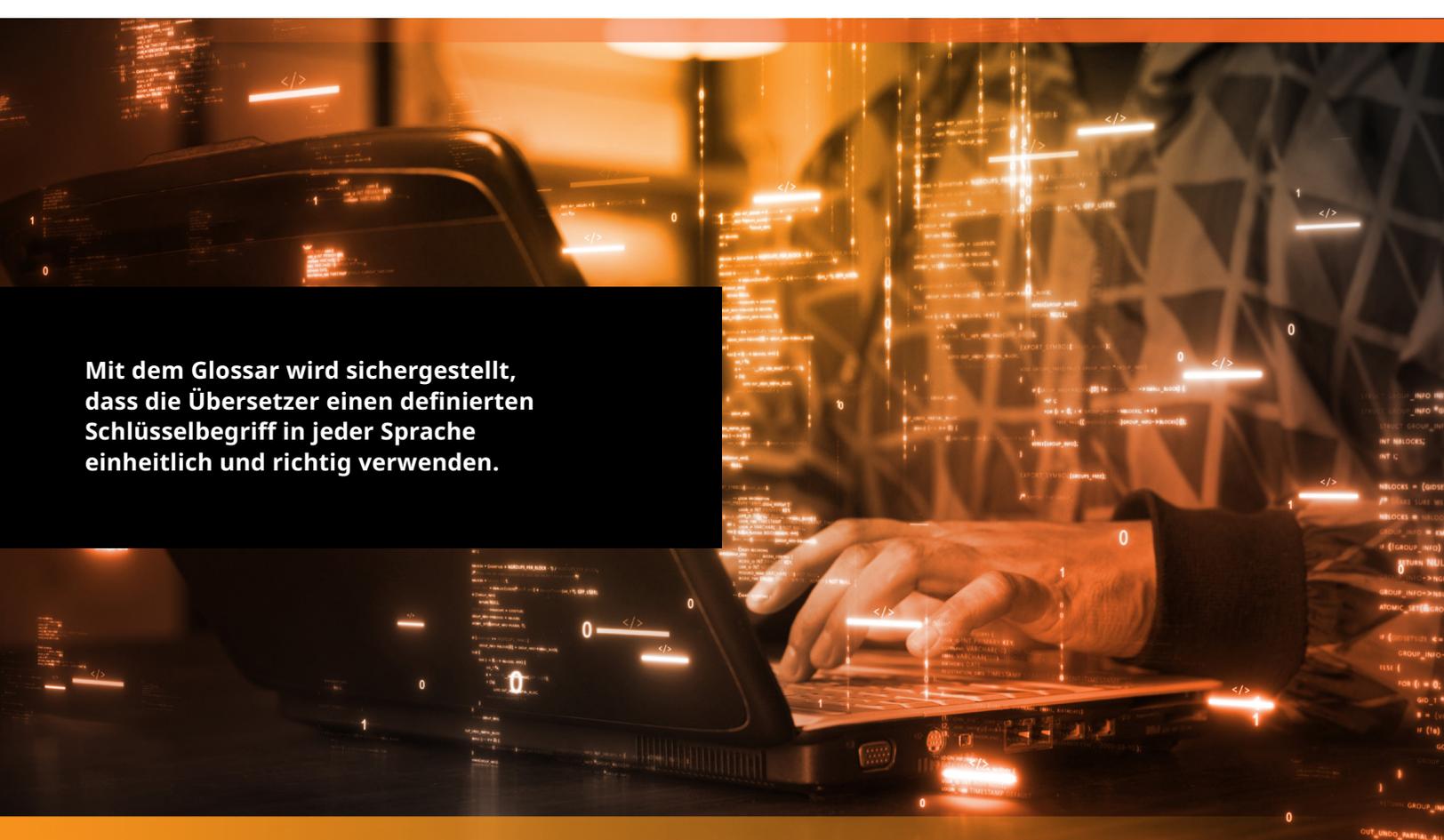
Das Glossar enthält die wichtige Terminologie in der Ausgangssprache (meist Englisch) mit den genehmigten Übersetzungen in allen Zielsprachen. Zudem kann es weitere Metadaten wie Definition, Kontext, Wortart sowie Genehmigungs- bzw. Prüfdatum enthalten.

**Neben Styleguide und Translation Memory ist das Glossar eines der wichtigsten Tools, um die Einhaltung der Qualitätsanforderungen für alle übersetzten Materialien sicherzustellen.**

**Beispiel: Die Begriffe „Laptop“ und „Notebook“ können synonym verwendet werden. Deshalb sollten Sie sich für einen dieser Begriffe entscheiden und diesen dann in allen Produktmaterialien verwenden.**

Noch größer ist die Bedeutung des Glossars für konsistente Übersetzungsergebnisse, wenn Sie mit mehreren Übersetzungspartnern zusammenarbeiten.

Dies gilt insbesondere bei knappen Fristen, wenn viele Übersetzer gleichzeitig an verschiedenen Elementen eines Projekts arbeiten.



Mit dem Glossar wird sichergestellt, dass die Übersetzer einen definierten Schlüsselbegriff in jeder Sprache einheitlich und richtig verwenden.

## ERSTELLUNG UND VERWENDUNG VON GLOSSAREN DURCH LIONBRIDGE

**In der Vergangenheit haben interne Prüfer oder Sprachdienstleister (LSP) Glossare manuell erstellt.**

Heute nutzt Lionbridge KI-gestützte Lösungen, Prozesse und Know-how, um Glossare effektiver und effizienter zu erstellen und zu verwalten. Lionbridge analysiert dazu bereits vorhandene Quellmaterialien, Styleguides und ähnliche Referenzmaterialien, um potenzielle Glossar-begriffe zu identifizieren. Ein großer Teil dieses Prozesses kann automatisiert werden.

**Vorhandene Übersetzungen früherer Versionen des Produkts oder ähnlicher Produkte können mit KI-gestützten Tools analysiert werden, damit Terminologieexperten schnell die richtige Übersetzung für Begriffe im Glossar ermitteln können.**

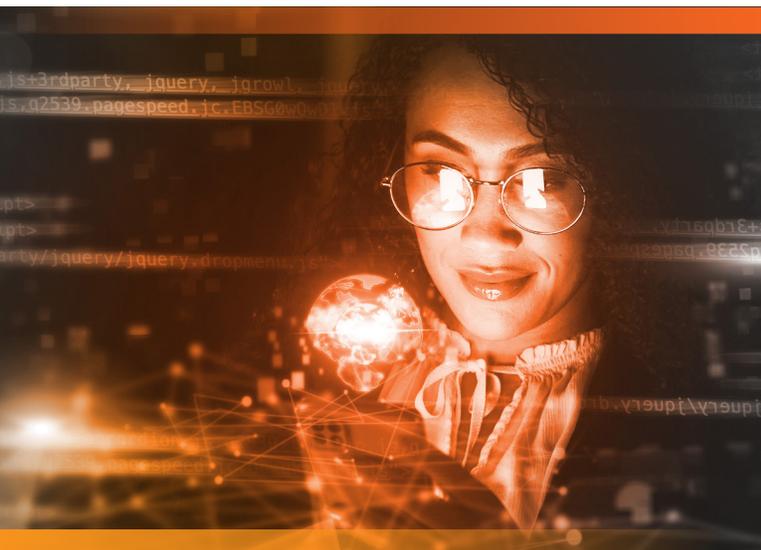
Anschließend überprüfen Sprachexperten die extrahierten Glossar-begriffe und optimieren sie gegebenenfalls. Die Einträge im Glossar werden um Kontextinformationen, Definitionen und Angabe der Wortart ergänzt, um die richtige Verwendung im jeweiligen Kontext sicherzustellen.

**Nun sollten Sie die Terminologie baldmöglichst hinsichtlich der Eignung für die Zielgruppe in der jeweiligen Zielsprache validieren.**

Dazu prüfen Ihre internen Experten, die idealerweise im Land der Sprache der jeweiligen Übersetzung ansässig sind, das Glossar auf eine den Anforderungen Ihres Unternehmens entsprechende Übersetzung der enthaltenen Begriffe.

**Nachdem Entwicklung, Prüfung und Verwaltung des Glossars formalisiert wurden, nutzt Lionbridge das Glossar für Übersetzungen. Das Glossar stellt die erforderliche Präzision bei der Übersetzung wichtiger Begriffe im Ausgangsmaterial sicher.**

Während der Übersetzung empfiehlt das Translation-Memory-Tool von Lionbridge automatisch Sätze und Wendungen, die gegebenenfalls auf früheren Übersetzungen basieren. Außerdem zeigt es Terminologie aus dem genehmigten Glossar an, um die Konsistenz im jeweiligen Kontext zu verbessern.



## MERKMALE EINES EFFEKTIVEN GLOSSARS

Ein gutes Glossar beseitigt sprachliche Mehrdeutigkeiten. Die besten Tools sind einfach zu verwenden und leicht zu verstehen. Deshalb zeichnet sich ein gutes Glossar durch folgende Merkmale aus:

1

**Ein effektives Glossar ist ein geordnetes Nachschlagewerk, eindeutig und vollständig.**

„Eindeutig“ bedeutet, dass jeder Begriff nur einmal im Glossar auftaucht. Ein gutes Glossar enthält deshalb keine Definitionen für „Autoteile“, „Auto“ und „Teile“, sondern nur für die Begriffe „Auto“ und „Teile“. Vollständigkeit setzt voraus, dass alle Begriffe, für die eine spezifische Definition erforderlich ist, im Glossar enthalten sind.

2

**Glossare enthalten nur Begriffe, die für die Zielgruppen, Produkte oder Services relevant sind.**

Begriffe, die in anderen Standardglossaren oder in Wörterbüchern zu finden sind, sollten nicht aufgenommen werden. Der Begriff „Terminology Discovery“ bezieht sich beispielsweise auf eine KI-gestützte Lösung von Lionbridge, die bei der Entwicklung von Glossaren hilft. Dieser Begriff ist Lionbridge-spezifisch und deshalb in Glossare aufzunehmen. Der Begriff „Translation Memory“ beschreibt eine Datenbank mit übersetzten Sätzen und Wendungen, wird in der gesamten Branche zur Beschreibung dieses Konzepts genutzt und sollte deshalb nicht in Glossare aufgenommen werden.

3

**Glossare müssen möglichst prägnant sein.** Je umfangreicher ein Glossar ist, desto schwieriger wird seine effiziente Nutzung. Ein Glossar mit mehreren Tausend Begriffen kann den Übersetzungsprozess deutlich verlangsamen. Die optimale Größe liegt bei etwa 150 bis 350 Begriffen, je nach Größe und Umfang des zu übersetzenden Materials.

4

**Glossare sollten neben der Definition auch Kontext bereitstellen.** Ein Glossar dient als Leitfaden für den Übersetzer und muss deshalb nicht nur den Begriff, die Definition und die Übersetzung enthalten, sondern auch den Kontext, in dem der Begriff zu verwenden ist.

5

**Glossare enthalten häufig eine Liste von Begriffen, die nicht übersetzt werden dürfen, sogenannte DNT- oder Do-Not-Translate-Begriffe.** Produktnamen beispielsweise sollen normalerweise nicht übersetzt werden. Das Einfügen dieser Begriffe in das Glossar oder in eine separate DNT-Liste hilft Übersetzern, die Begriffe in der gewünschten Form in die Zielsprache zu übernehmen.

## WEITERENTWICKLUNG EINES GLOSSARS

Ein Glossar ist ein aktives Dokument, das mit Ihrem Unternehmen und seinen Produkten, Services und Wertversprechen wächst und entwickelt wird.

Deshalb müssen Sie und das Lionbridge-Team einen Prozess zum Erfassen und Prüfen von Änderungen sowie zum Speichern und Nutzen der Begriffe einrichten. Für die Prüfung empfiehlt sich ein Intervall von sechs bis zwölf Monaten, da in Unternehmen kontinuierlich neue Terminologie entwickelt und verwendet wird. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass Ihr Glossar ein wertvolles Tool bleibt und Konsistenz und Klarheit für alle übersetzten Materialien sicherstellt.

### Fünf Best Practices für die Entwicklung eines Übersetzungsglossars

Lionbridge unterstützt seit vielen Jahren Unternehmen auf der ganzen Welt bei der Entwicklung und Verwendung von Glossaren. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir Folgendes:



#### 1. Vertrauen Sie Ihrem Team

Erörtern Sie mit dem Übersetzungsteam von Lionbridge, welche Ihrer Materialien sich für die Erstellung eines Glossars eignen. Folgende Kriterien sollten beachtet werden:

- Für IT-Unternehmen sind Benutzerdokumentationen und zugehörige Benutzeroberflächen normalerweise ein guter Ausgangspunkt.

- Marketingglossare sollten auch Slogans und Taglines enthalten.
- Glossare für Life Sciences müssen Standardterminologie der Branche wie MedDRA, EDQM, MDR/IVDR usw. berücksichtigen, um Überschneidungen zu vermeiden.
- Generell ist das Einfügen von Produktnamen und DNT-Begriffen zu empfehlen.



#### 2. Seien Sie spezifisch

Für Neuprojekte sollten Glossare aus dem projektspezifischen Quellmaterial entwickelt werden. Bei bereits übersetzten Projekten bildet das übersetzte Material in Form von segmentierten Dateien oder Translation Memorys (TMs) die Basis.



#### 4. Überprüfen Sie alles

Der finale Entwurf sollte immer von lokalen Experten überprüft werden. Wenn zwischen den Experten Unstimmigkeiten auftreten, sollten Sie sich für die eindeutigste und offensichtlichste Übersetzung entscheiden.



#### 3. Bleiben Sie beim Thema

Legen Sie den Schwerpunkt auf die Kernterminologie für das Produkt, die Prozesse und das Unternehmen. Konzentrieren Sie sich auf die am häufigsten genutzten, die wichtigsten und auf potenziell komplexe Begriffe, statt ein übermäßig umfangreiches Glossar zu erstellen.



#### 5. Verdeutlichen Sie mögliche Variationen

Berücksichtigen Sie potenzielle sprachliche Varianten, bevor Sie Begriffe im Glossar übersetzen und validieren. Legen Sie beispielsweise fest, welche Variante des Spanischen (lateinamerikanisches oder puertoricanisches Spanisch usw.) verwendet werden soll.

## GLOSSAR-ENTWICKLUNGSPROZESS

DER PROZESS ZUM ERSTELLEN EINES GLOSSARS AUS QUELLDATEIEN LÄSST SICH FOLGENDERMASSEN GLIEDERN:

- 1 Vorbereitung der Quelldateien**

Lionbridge stellt Teams nutzbare Dateien zur Verfügung, damit sie die automatische Terminologieextraktion durch KI-gestützte Lösungen veranlassen können. Dieser Prozess unterstützt gängige Dateitypen wie txt, docx, xlsx, pptx, pdf, xlz, xml, tmx, idml usw.
- 2 Extraktion der Terminologie**

Lionbridge definiert die gewünschte Ausgabe für die KI-gestützten Extraktionstools. Die Terminologieextraktion selbst erfolgt automatisch. Das spart viel Zeit.
- 3 Bereinigung der extrahierten Terminologie**

Wie jeder andere Sprachprozess ist die Bereinigung von der Qualität des Ausgangsmaterials, von der Thematik und von vielen anderen Faktoren abhängig. Zudem müssen die kundenspezifischen Anforderungen berücksichtigt werden. Die Bereinigung selbst besteht in der Auswahl der tatsächlich in das Glossar aufzunehmenden Einträge und erfolgt durch einen Sprachexperten, der mit der Ausgangssprache, dem Content und dem Kunden vertraut ist. Er wählt Begriffe nach Kriterien wie Relevanz für den Themenbereich und Häufigkeit der Verwendung im Ausgangsmaterial aus. Das Ergebnis der sprachlichen Bereinigung ist ein Glossar mit einer geringeren Anzahl an Begriffen.
- 4 Genehmigung des einsprachigen Glossars**

Wenn das einsprachige Glossar fertig ist, empfehlen wir, diese Begriffsliste vor der Übersetzung zur Genehmigung an den Kunden oder den zuständigen Experten zu senden.
- 5 Übersetzung oder Optimierung des Glossars**

Linguisten übersetzen und/oder optimieren die Glossareinträge im Hinblick auf Genauigkeit und Relevanz. Dieser Prozess hilft bei der Validierung des Kontextes und der Eignung der Begriffe. Verbotene oder unerwünschte Begriffe sowie zulässige Synonyme können ebenfalls in das Glossar eingefügt werden.
- 6 Endgültige Kundenfreigabe**

Der letzte Schritt der Glossarerstellung ist die Freigabe des übersetzten Glossars durch den Kunden. Sobald die Freigabe erteilt wurde, kann das Glossar genutzt, also z. B. hochgeladen, mit relevanten Translation Memorys verknüpft und zum Konfigurieren automatischer Glossarprüfungen für die Compliance verwendet werden.

**Hinweis: Für komplexere Texte werden möglicherweise mehr Begriffe benötigt. Wir empfehlen jedoch Glossare mit maximal 200 bis 300 Einträgen, da mit der Größe auch der Verwaltungsaufwand wächst.**

# PRODUKTIVITÄTSLEITLINIEN

DIE ANGEgebenEN WERTE DIENEN ALS ANHALTSPUNKT FÜR DAS, WAS SIE ERWARTEN KÖNNEN.

In Abhängigkeit von Content, Vielfalt der Terminologie, Wiederholungen usw. im Material sowie den für das Terminologieprojekt definierten Prozesszielen können diese Schätzwerte variieren. Da jedes Glossarprojekt von den betrieblichen Anforderungen abhängt, sollten Sie die Prüfung der spezifischen Anforderungen, die Klärung offener Fragen und die Entwicklung einer für Sie optimalen Lösung in enger Zusammenarbeit mit Lionbridge durchführen. Wir helfen Ihnen gern weiter.

## WÖRTER IM AUSGANGSTEXT/ BEGRIFFE IM GLOSSAR (EINTRÄGE)

Umfang des für die Terminologieextraktion verwendeten Ausgangscontents/  
geschätzte Anzahl der Begriffe in einem einsprachigen Glossar

10,000/50

50,000/250

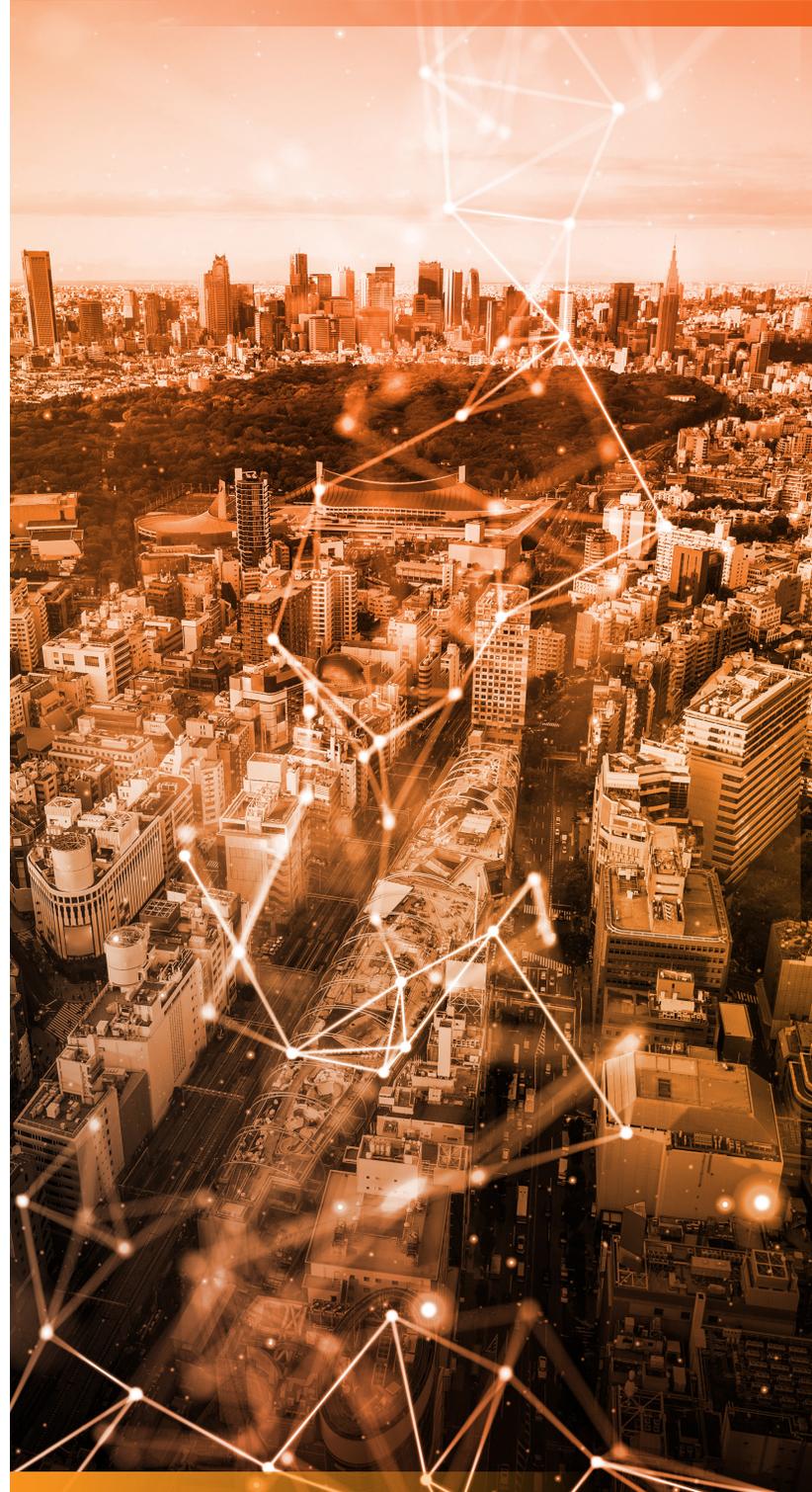
100,000/500

300,000/750

500,000/1,000

750,000/1,250

1,000,000/1,500





## ÜBER LIONBRIDGE

Lionbridge bringt Menschen und Marken zusammen: Breaking Barriers. Building Bridges. Seit über 25 Jahren unterstützen wir Unternehmen dabei, Verbindungen zu globalen Kunden und Mitarbeitern aufzubauen – mit Lösungen für Übersetzung und Lokalisierung in über 350 Sprachen. Über unsere erstklassige Plattform kooperieren wir mit einem Netzwerk engagierter Experten auf der ganzen Welt, die Marken als Partner unterstützen, um kulturell relevante Erlebnisse zu schaffen. Sprache ist unsere Leidenschaft. Und um sicherzustellen, dass Ihre Botschaft bei den Kunden ankommt, setzen wir sowohl auf menschliche als auch auf maschinelle Intelligenz. Lionbridge hat seinen Hauptsitz in Waltham (Massachusetts) und unterhält Kompetenzzentren in 24 Ländern.



WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF  
**LIONBRIDGE.COM**



**LIONBRIDGE**

© 2024 Lionbridge. Alle Rechte vorbehalten.

